

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	10
Einführung	11

Teil I:

Die Geschichte der schlesischen Territorien von den Anfängen bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges (Joachim Bahlcke)

1. Naturräumliche Gegebenheiten und historische Voraussetzungen	14
a) Landschaftsgliederung, Siedlungsentwicklung, Verkehrserschließung	14
b) Schlesien als Brückenlandschaft in Ostmitteleuropa	17
Anmerkungen	19
2. Territoriale Vielfalt und politische Ohnmacht: Die schlesischen Landes- teile von der Frühgeschichte bis zum Spätmittelalter.	20
a) Schlesien in vor- und frühgeschichtlicher Zeit	20
b) Territoriale Anfänge zwischen böhmischer und polnischer Herrschaft	22
c) Innerschlesische Machtkämpfe und staatliche Zersplitterung	23
d) Die deutschrechtliche Siedlungsbewegung	28
e) Schlesien und die hussitische Revolution.	34
f) Das Schwanken zwischen Landesbewußtsein und Regionalismus.	37
g) Die Grundlagen des schlesischen Ständestaates.	40
Anmerkungen	42
3. Der Dualismus zwischen Ständeherrschaft und Königsmacht: Schlesien unter dem Hause Habsburg (1526-1740).	46
a) Monarchisierungsdruck und Einbindung in das Habsburgerreich	46
b) Reformation und Gegenreformation.	49
c) Krise und Krieg: Schlesien im Strudel des böhmischen Ständeaufstands.	53
d) Der Dreißigjährige Krieg und seine Auswirkungen auf Schlesien	57
e) Katholische Restauration und Landesverwaltung.	59

f) Protestantische Gegenwehr und Gleichberechtigung . . . . .	.63
g) Religionspolitik und Wirtschaftsinteressen . . . . .	.67
h) Schlesien in der Wiener Gesamtstaatspolitik . . . . .	.69
Anmerkungen . . . . .	.70
4. Landesteilung und Modernisierung: Die preußische Provinz Schlesien und Österreichisch-Schlesien (1740-1914) . . . . .	.74
a) Schlesien, Brandenburg-Preußen und das Reich . . . . .	.74
b) Militärischer Erfolg und Prestigegewinn in Europa: Die Kriege Friedrichs des Großen um Schlesien (1740-1763). . . . .	.75
c) Annexion und Integration: Administrative Neuordnung und aufgeklärte Kirchenpolitik . . . . .	.81
d) Die politischen Umwälzungen vom Tode Friedrichs des Großen bis zum Zusammenbruch der napoleonischen Herrschaft . . . . .	.86
e) Reformansätze und Stagnation . . . . .	.89
f) Die Lage der schlesischen Katholiken, Protestanten und Juden . . . . .	.92
g) Sozialer Protest und politische Aufbruchstimmung . . . . .	.94
h) Die Revolution von 1848/49 und ihre Nachwirkungen . . . . .	.99
i) Schlesien nach der Reichsgründung: Kulturkampf und politische Strömungen	102
j) Am Vorabend des Ersten Weltkrieges: Soziale Gegensätze und national- polnische Bestrebungen in Oberschlesien	106
k) Die politische, gesellschaftliche und religiöse Entwicklung Österreichisch-Schlesiens	111
Anmerkungen	115
5. Vom Abstimmungskampf zum Totalitarismus: Schlesien zwischen den Weltkriegen (1914-1939).	121
a) Erster Weltkrieg, Grenzkämpfe und Freiwilligenformationen	121
b) Die Interalliierte Regierungs- und Plebiszitkommission in Oberschlesien	125
c) Verlauf und Ergebnis der Abstimmung vom 20. März 1921.	129
d) Vom Kapp-Lüttwitz-Putsch bis zum Ende der Ära Stresemann: Schlesien in der Weimarer Republik	133
e) Der Aufstieg der NSDAP	136
f) Machtübernahme Hitlers und Gleichschaltung der Gesellschaft	137
g) Die Konsolidierung der nationalsozialistischen Herrschaft in Schlesien	139
h) Die rechtliche Sonderstellung der Juden in Oberschlesien	140
i) Die Kirche unter dem Nationalsozialismus	143
j) Vom Brückenland zum Kampfland: Schlesien und die nationalsozialistische Außenpolitik	144
k) Die schlesischen Landesteile in der Tschechoslowakei (1918-1939).	146
l) Die schlesischen Landesteile in Polen (1921/22-1939).	148
Anmerkungen	151

Teil II:
Krieg, Vertreibung und Neuanfang. Die Entwicklung Schlesiens
und das Schicksal seiner Bewohner von 1939-1995
(Joachim Rogall)

1. Zweiter Weltkrieg, Flucht, Eroberung, Vertreibung . . . . .	.156
a) Zweiter Weltkrieg . . . . .	.156
b) Die Deutsche Volksliste in Oberschlesien . . . . .	.158
c) Eroberung, Flucht und Vertreibung . . . . .	.163
2. Die Schlesier außerhalb Schlesiens nach 1945. . . . .	.170
a) Erste Zusammenschlüsse der vertriebenen Schlesier. . . . .	.170
b) Die Landsmannschaften der Schlesier. . . . .	.173
c) Betätigung in Politik und Gesellschaft . . . . .	.177
d) Kultureller Bereich. . . . .	.178
e) Wissenschaftlicher Bereich. . . . .	.180
f) Die vertriebenen Schlesier in der Deutschen Demokratischen Republik. . . . .	.181
g) Die Aussiedler aus Schlesien. . . . .	.182
3. Schlesien nach 1945. . . . .	.184
a) Das polnische Schlesien nach 1945. . . . .	.184
Polnische Verwaltungsübernahme - Polnische Besiedlung - Katholische Kirche	
- Evangelische Kirche - Kulturelle Entwicklung - Wirtschaftliche Entwicklung	
- Umweltprobleme	
b) Die verbliebene einheimische Bevölkerung im polnischen Schlesien nach 1945 . . . . .	.197
Die anerkannten Deutschen in Niederschlesien - Die Autochthonen -	
Die Entwicklung der organisierten deutschen Minderheit in Schlesien	
c) Schlesien westlich der Lausitzer Neiße nach 1945. . . . .	.213
Die Evangelische Kirche der schlesischen Oberlausitz - Die Diözese Görlitz	
d) Das tschechische Schlesien nach 1945. . . . .	.216
Anmerkungen . . . . .	.217

Teil III:
Die schlesische Wirtschaft von ihren Anfängen bis zur
Industrialisierung im 19. und 20. Jahrhundert
(Reinhard Krämer)

1. Die Kolonisation zu deutschem Recht und ihre Folgen für die Wirtschaft Schlesiens . . . . .	.226
2. Schlesiens Wirtschaft zur Zeit des Merkantilismus. . . . .	.227

3. Die Industrialisierung Schlesiens im 19. Jahrhundert	231
4. Die krisenhafte Entwicklung der schlesischen Wirtschaft nach dem Ersten Weltkrieg und der Teilung Oberschlesiens.....	239
Anmerkungen	245

Teil IV:

Schlesische Alltagskultur und Lebenswelt. Ein volkskundlicher Überblick (Brigitte Bönisch-Brednich)

1. Arbeits-und Lebensverhältnisse der ländlichen Unterschichten	250
2. Hausbau und Wohnung	256
3. Kleidung	260
4. Essen und Trinken	263
5. Brauch und soziale Ordnung	266
6. Erzähl-und Lesestoffe	268
Anmerkungen	272

Teil V:

Schlesische Literatur von den Anfängen bis zum Jahr 1945 (Matthias Weber)

1. Literatur und Region: Was ist schlesische Literatur?	278
2. Mittelalter: Mönche, Adelige, Bürger- Zufälligkeit der Überlieferung . . .	279
3. Humanismus: Gelehrte Frömmigkeit und Lob der Heimat	282
4. Späthumanismus und Barock: Schlesien führt die »Deutsche Poeterey« . .	286
5. Klassik und Romantik: Aufklärung und Vorstoß zur Weltliteratur.	289
6. Realismus bis 1945: Bürgertum, Kritik, Anpassung, Emigration.	291
Anmerkungen	294

Teil VI:
Die Kunst Schlesiens von der Romanik bis zur Breslauer Moderne
(Andrea Langer)

1. Romanik	298
2. Gotik	301
3. Renaissance und Manierismus	305
4. Barock	306
5. Klassizismus und 19. Jahrhundert	310
6. Breslauer Moderne der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.	314
Anmerkungen.	317

Teil VII:
Anhang

1. Auswahlbibliographie	322
2. Zeittafel	343
3. Mitarbeiter.	348
4. Abbildungsnachweis	349
5. Personenregister.	351
6. Ortsregister.	355